

<b>Deputation für Kinder und Bildung, Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft, Sitzungsprotokoll der gemeinsamen Sondersitzung (städtisch)</b>			
19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019			
Sitzungstag <b>06. April 2017</b>	Sitzungsbeginn <b>13:05 Uhr</b>	Sitzungsende <b>14:25 Uhr</b>	Sitzungsort <b>Haus der Bürgerschaft, Raum 2</b>

### **Teilnehmer/innen:**

---

siehe Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

---

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Bericht zum Sofortprogramm Mobilbau für Kindertageseinrichtungen - Vorlage G 77/19-19/245
- TOP 3 Verschiedenes

#### **TOP 1 Genehmigung Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende der Deputation für Kinder und Bildung, Herr Dr. Güldner, eröffnet die gemeinsame Sondersitzung der beiden Deputationen auch im Namen des Vorsitzenden der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft, Herrn Pohlmann, und erläutert deren Zustandekommen. Diese gehe auf einen Antrag der Fraktion der CDU zurück, dem mit der Einladung zu dieser Sitzung entsprochen worden sei.

Sodann stellt der Vorsitzende den Deputierten die anwesenden Behördenvertreter der beiden Ressorts vor und begrüßt die Vertreterinnen der Senatorin für Finanzen.

Die Tagesordnung wird ohne mündliche Ergänzungswünsche genehmigt.

#### **TOP 2 Bericht zum Sofortprogramm Mobilbau für Kindertageseinrichtungen - Vorlage G 77/19-19/245**

---

Herr Dr. Güldner verliest die mit dem Antrag der CDU eingereichte Berichtsbitte im Wortlaut und erteilt Frau Ahrens das Wort zur Begründung des Antrages und der Berichtsbitte.

Frau Ahrens erläutert sodann, wie viele Kita-Gruppen nach ihren Feststellungen bisher hätten geschaffen werden müssen und wie viele ihres Erachtens voraussichtlich zum kommenden Kita-Jahr fehlen werden. Unter Bezugnahme auf die Presse-Berichterstattung vom 03.04.2017 weist sie auf Verspätungen bei einzelnen Vorhaben aus dem Sofortprogramm Mobilbauten hin, die nicht zum 01.08.2017 in Betrieb gingen. Hierdurch entstünden erhebliche Betreuungsprobleme und es sei nach den Gründen der Verzögerungen zu fragen. Ihres Erachtens liege dies maßgeblich an den Problemen in der Zusammenarbeit zwischen Bildungs- und Bauressort. Zwischen der Vorstellung der Projekte z.B. im Beirat und der Erteilung der Baugenehmigung lägen teilweise längere Zeiträume. Sie bittet um eine Erläuterung, warum für die Standorte eine Aufteilung in Tranchen vorgenommen worden sei, wann diese jeweils beauftragt wurden und wann eine Genehmigung erfolgt sei bzw. erfolgen sollte. Frau Leonidakis schließt sich der Kritik grundsätzlich an und begrüßt die Einberufung der übergreifenden Sitzung ausdrücklich. Ihres Erachtens sei insbesondere die mangelnde Information durch die Ressorts über die Verzögerung zu kritisieren.

Frau Senatorin Dr. Bogedan nimmt auf der Basis der vorab per E-Mail versandten und als Tischvorlage verteilten Berichtsvorlage Stellung und weist die vorgetragenen Darstellungen als haltlos zurück. Sie erläutert die grundsätzliche Zeitplanung für das Sonderprogramm Mobilbauten, die Hintergründe der Einteilung in drei Tranchen nach der unterschiedlichen Umsetzungsbedingungen vor Ort sowie die einzelnen in Rede stehenden Maßnahmen. Insgesamt handele es sich bei dem Sonderprogramm um eine deutliche Beschleunigung der Abläufe gegenüber den üblichen Verfahren, die insbesondere durch eine verstärkte Standardisierung, eine sehr gute ressortübergreifende Zusammenarbeit und einen Verzicht vieler Beteiligter auf die sonst üblichen Fristen erreicht worden sei. Dies habe an 21 der 27 Standorte zu einer deutlichen Beschleunigung geführt, die übrigen 6 Standorte könnten aus unterschiedlichen Gründen erst nach August 2017 realisiert werden. Dies sei aber auch absehbar gewesen, so dass für die in Rede stehenden neu zu errichtenden Gruppen bisher auch noch keine Zusagen durch die Träger erteilt worden seien. Frau Staatsrätin Friderich signalisiert, dass das Senatsressort Bau Umwelt und Verkehr sich durch diese Aussagen von Frau Senatorin Dr. Bogedan gut vertreten fühlt.

Herr Pohlmann würdigt die gute Zusammenarbeit der beiden beteiligten Ressorts und die dadurch erbrachten Leistungen beim Ausbau und sieht die erhobenen Vorwürfe durch die Berichtsvorlage insgesamt widerlegt.

Die Deputationen diskutieren eingehend den Sachstandsbericht zum Sofortprogramm Mobilbauten und dabei insbesondere die Ursachen für Verzögerungen an einzelnen Standorten und

deren Vorhersehbarkeit, grundsätzliche Aspekte des Baugenehmigungsverfahrens, der Beiräte-Beteiligung und der zeitlichen Rahmenbedingungen insgesamt, sowie Fragen des Bedarfes an Kita-Plätzen insgesamt und dessen Ermittlung. Auf die Frage von Frau Ahrens erläutert Herr Kaal (SUBV) die Kriterien für die Einteilung der Vorhaben in drei Tranchen entsprechend der unterschiedlichen Umsetzungsbedingungen sowie die dahinter liegenden Zeitabläufe. Herr Dr. Güldner warnt davor, die Probleme „groß zu rechnen“ und weist auf das Problem der Doppelmeldungen bei der Ermittlung des tatsächlichen Platzbedarfes hin. Auf Nachfrage von Frau Neumeyer wird erläutert, zu welchem Zeitpunkt die Gasleitungen am Standort der Grundschule Grolland entdeckt wurden. Auf die Frage von Frau Dr. Schaefer führt Frau Staatsrätin Friderich aus, dass die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei den Baugenehmigungen für die Mobilbauten zunächst von drei Monaten auf 6 Wochen halbiert worden sei, nunmehr sogar nur noch 4 Wochen vom Eingang bis zur Erledigung betrage und in allen Fällen eingehalten werde. Frau Senatorin Dr. Bogedan nimmt noch einmal abschließend zu den geäußerten Vorwürfen Stellung. Danach könne sie nicht erkennen, dass die behaupteten Verzögerungen tatsächlich vorlägen.

#### **Beschluss:**

- 1.) Die städtische Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.
- 2.) Die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **TOP 3 Verschiedenes**

---

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Pohlmann schließt die Sitzung um 14:25 Uhr.


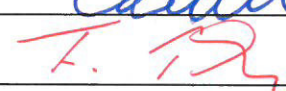
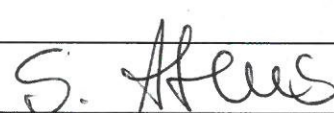
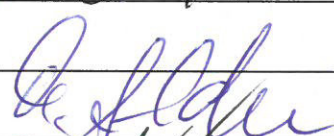

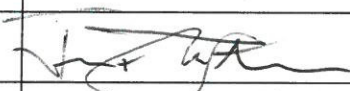
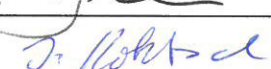
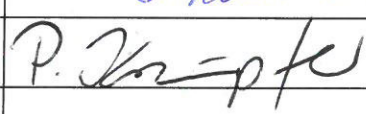

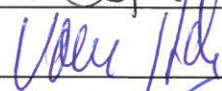




## Anwesenheitsliste

### Deputation für Kinder und Bildung (staatlich + städtisch)

19. Wahlperiode der Wahlperiode 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
06.04.2017	13:08Uhr	14. 25 Uhr	Im Haus der Bürgerschaft, Raum 2

Mitglieder der Deputation	Unterschrift *)	Bemerkungen
Senatorin Dr. Claudia Bogedan		
Staatsrat Frank Pietrzok		
Acar, Mehmet Sirri		Land
Ahrens, Sandra		Stadt
Böschchen, Sybille		Land
Güldner, Dr. Matthias		Land/Stadt
Güngör, Mustafa	i.V. 	Land/Stadt
Hanke, Catharina		Land
Jentschke, Franz		Stadt
Kohlrausch, Julie		Land/Stadt
Krümpfer, Petra		Stadt
Peters, Monika		Land
Rohmeyer, Claas		Stadt
Schnittker, Christine		Land
Vogt, Kristina	i.V. 	Land/Stadt
Vom Bruch, Dr. Thomas		Land/Stadt
Wargalla, Kai-Lena		Stadt
Weigelt, Helmut		Stadt
Yildiz, Kabire		Land

\*) Hinweis: Vertretungsweise Teilnehmer/innen bitte mit i. V. unterschreiben